

[8459.] Zu Insertionen
empfiehle ich Ihnen bestens die in meinem Ver-
lage erscheinende

Volks-Zeitung.

Auflage gegenwärtig 42,000 Exemplare.
Preis für die gewöhnliche viergespaltene Zeile
3 Sch.

Die Volks-Zeitung ist das weitverbreitetste
politische Blatt in ganz Deutschland; ihre Leser
zählen in die Hunderttausende und finden sich
in allen Schichten der Bevölkerung. Insera-
tate haben deshalb vorzugsweise Aussicht auf
Erfolg und ist die Insertionsgebühr von 3 Sch
pro Zeile, im Verhältnis zu andern Blättern,
die bei einer Auflage von 5 bis 10,000 Exem-
plaren schon 2 Sch für die Zeile nehmen, eine
sehr mögliche.

Berlin.

Franz Duncker.

[8460.] Inserate
für die
Deutsche Nordsee-Zeitung

(Petitzelle 1 1/4 Sch)

werden den Buchhandlungen mit 25% Rabatt
in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke,
der „Redaction der Deutschen Nordsee-
Zeitung in Hannover“ via Leipzig zuge-
sandt, werden besprochen.

Hannover. Klindworth's Verlag.

Pastor M. Buckhwerdt's Schul-
Schreibbücher

à 4 Bogen gutes Schreibpapier, liniert
(gedruckte Linien) und nicht liniert, mit ge-
schmackvollen Umschlägen, im Sortiment
von 24 St. complete Illustration zu Lu-
ther's Kl. Katechismus enthaltend,
per Dutzend 9 Sch 6 Sch netto gegen baar.
Umschläge, loose, per Kies 3 1/2 Sch netto gegen
baar.
empfiehlt

F. G. Möllius,
Leipzig, Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Die xylographische Anstalt

[8462.] von
Carl Herrmann Schulze
in Leipzig, Königsstrasse 22,
empfiehlt sich unter Zusicherung der besten
und billigsten Ausführung sowohl hinsicht-
lich des Schnittes als auch der Zeichnung
dem verehrlichen Buchhandel zu geneigten
Aufträgen.

[8463.] Zu Inseraten
empfehlen wir die im Verlage von J. P.
Baehem hier täglich erscheinende
politische Zeitung

(5200.) Kölnische Blätter (5200.)
mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die
Auflage von

5200 Exemplaren

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland
nur noch von der „Köln. Zeitung“ und
dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Was die Richtigkeit dieser Abon-
nentenzahl betrifft, so kann daran nicht ge-
zweifelt werden, wie bei andern Zeitungen, die
sich auf eine ungenaue Angabe in Circularen
und empfehlenden Ankündigungen beschränken;
denn die „Köln. Blätter“ sind die einzige
Zeitung, welche täglich am Kopfe jeder
Nummer die Abonnentenzahl nach
Maßgabe der Stempelsteuerquittung
offen abdrückt.

Bücher-Anzeigen haben stets den besten
Erfolg, da ihnen ein bestimmter Platz ge-
widmet ist.

Der für die Auflage sehr billige Inserti-
onspreis beträgt nur 1 1/2 Sch pro Zeile —
wie bei allen andern Blättern, die kaum die
Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten sind zur Vermittelung
von Inseraten für die „Köln. Blätter“ bereit
und stellen den Betrag mit 25% Rabatt
in Jahresrechnung.

Edin, April 1864.

J. & W. Voßherz.

[8464.] Den Herren Verlegern
empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages
die nun in unserem Verlage erscheinende, bei
der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande
sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmidt.
20. Jahrgang. (Auflage 1750.)

Die durchlaufende Petitzelle berechnen wir
mit nur 1 Sch.

Trier. Fr. Lins'sche Buchhandlung.
Verlags-Gonto.

[8465.] Buchhändler-Strazzenpapiere
in den beliebten 4 Sorten empfiehlt freundlichst
Rob. Hoffmann in Leipzig.

[8466.] Rest-Auslagen von Jugendschriften
und Bilderbüchern in Partien von mindes-
tens 200 bis 300 Exemplaren suchen wir zu
kaufen und bitten um Einsendung von Probe-
Exemplaren mit Preis-Offeren.

Schletter'sche Buchb. (h. Skutsch)
in Breslau.

[8467.] Rest-Auslagen

von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschichts-
werken, illustrierten Werken u. s. kaufe ich stets
und bitte um gef. Einsendung von Proben
nebst Preisoffer.

G. Stangel in Leipzig.

[8468.] Die Rest-Auslagen von drei einzeln
erschienenen epischen Gedichten und einem Dra-
ma, welche sich sämtlich einer großen Be-
liebtheit erfreuen, sind mit dem Verlagsrecht
zu verkaufen durch Mitscher & Röstell in
Berlin.

[8469.] Ca. 150 Bände guter deutscher
Romane wie Uebersetzungen aus dem Englischen
und Französischen, ausschließlich aus den leh-
ten Jahren, offerre ich, zwar gelesen, doch
gut erhalten, zu civilem Preise. Verzeichnisse
bitte zu verlangen.

Plauen, den 25. April 1864.

F. C. Neupert.

[8470.] Die F. Boselli'sche Buchb. in Frank-
furt a/M. ersetzt die Herren Verleger von
Trichinen-Literatur
um gef. Zusendung je eines Ex. davon à cond.,
falls es inzwischen nicht schon verlangt und
expedit wurde.

[8471.] J. Rothschild in Paris bittet
um Offeren von Werken über Spinnen,
Coniferen, Waldbäume, Haustier-
räcen, Garten- und Parkanlagen,
jedoch stets mit Illustration.

Zur Beachtung!

[8472.]

Zur Vereinfachung der Abrechnung
bitten wir alle Handlungen, besonders auch
die Berliner, den uns aus Rechnung 1863
zukommenden Saldo zur D. M. in Leipzig
an unsern Commissionär zahlen zu lassen.

Berlin, April 1864.

Egyptian des Volksgartens.
(Th. Lemke.)

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 8395—8472.

Madec in B. 8425.
Monogramme 8440, 8447, 8468.
Büdeler in R. 8434.
Böhre 8435.
Boisserée 8463.
Boisseli 8470.
Breitkopf & H. 8398.
Bredtbaus 8448.
Busdorf & J. 8457.
Cohen & S. 8397, 8427, 8441.
Düncker, B. 8469.

Expedition des „Volksgartens“ 8450, 8451.
F. 8455, 8472.
Gärtner 8437.
Fischer in G. 8410.
Flatau 8449.
Fründ in B. 8423, 8450.
Gesellschaft 8430, 8454.
Fritzsche, B. 8416.
Gerd in B. 8452.
Gerold's Sohn 8400.
Hoar, C. St. 8418.
Hoch 8436.

Hachette & C. 8401, 8451.
Hartig 8426.
Häffelberg 8432.
Hoffmann, R., in B. 8465.
Jaeger 8421.
Jünger in B. 8408.
Kafemann 8458.
Kemmler & B. 8442.
Kinderwirth 8460.
Kurz in Karlsruhe 8445.
Lampel 8433.
Ling 8464.

Löffl. 8414.
Raiffeisen-Buchb. in B. 8413.
Reviel 8399.
Raquerdi 8428.
Reuß 8444.
Wittius in B. 8404—5.
Röhlisch 8461.
Reuter 8469.
Walm in C. 8406, 8422.
Weibatsch in B. 8453.
Wroclawska 8420.

Rohden, v. 8412.
Rotibild 8471.
Röttger 8395.
Rümpler, C. 8456.
Sauerländer's Berl. in R. 8403.
Schauer 8462.
Schietter in Brü. 8466.
Schulze, G. v. in Brü. 8462.
Schwarz 8433.
Schwer 8124.
Spielmeyer 8411.
Stargardt 8409, 8415.
Stein in G. 8419.
Stolz 8417.
Stube 8429.
Verein. Pädagog., in Brin-
schen 8466.
Wieling 8438.
Voigt & C. 8396.
Witter in R. 8439.
Zander 8407.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.